

Frühlingsradtour 2018: Saarland

Donnerstag, 10. bis Sonntag, 13. Mai

Liebe Radlerinnen und Radler,

die Tage werden wieder länger und wir können uns auf die ersten Einrolltouren freuen, die in der Woche nach der Zeitumstellung beginnen. Die Daten bekommt ihr mit dieser „Neujahrsmail“. Ich wünsche euch aber nicht nur alles Gute für das gerade begonnene Jahr, sondern uns auch möglichst wenig Platten und Pannen bei unseren Touren.

Bayern, Baden-Württemberg, Thüringen, Rheinland-Pfalz – die Nachbarbundesländer kennen wir fast alle, jetzt geht es in das (unbekannte?) Saarland.

Tag 1: Donnerstag, 10. Mai 2018

Wir starten um 7.30 Uhr im Hessenring in Bischofsheim und fahren auf die andere Rheinseite – nach Mainz, weiter am Rhein entlang bis kurz vor Bingen und dann (größtenteils) auf dem Naheradweg über Bad Kreuznach bis nach Bad Sobernheim. In Meddersheim werden wir nach 78 Kilometern unsere Mittagsrast haben. Nach 118 Kilometern verlassen wir die Nahe und dürfen ein wenig



klettern. Hier stärken wir uns bei Kaffee und Kuchen und dann geht es gemütlich weiter bis St. Wendel. Hier kommen wir nach 148 Kilometern im Hotel „Angel`s“ – am Fruchtmarkt an und können vor oder nach dem Abendessen noch einen Blick in die malerische Altstadt werfen.

Tag 2: Freitag, 11. Mai 2018

Nach einem ausgiebigen Frühstück starten wir um 8.30 Uhr zu einer Tour durch das nördliche Saarland und kommen nach 60 Kilometern an der Sehenswürdigkeit des kleinen Bundeslandes an der Saarschleife. Bei gutem Wetter schauen wir uns noch keltischen Ringwall in Otzenhausen an.

Kurz davor stärken wir uns bei Losheim am See. Nach der Saarschleife raden wir entlang der Saar bis nach Merzig. Hier steigen wir (nach der Kaffeepause) auf die Bahn um und kommen kurz nach 17 Uhr wieder an „Angel`s“ an. Heute Abend essen wir „außerhalb“ – ein paar Minuten entfernt vom Hotel.



Tag 3: Samstag, 12. Mai 2018

Wir starten ein wenig später – um 9 Uhr – und fahren in das südliche Saarland. Bexbach und Kirkel sind unsere Ziele. Unterwegs gibt es natürlich wieder eine Mittags- und eine Kaffeepause. Abends haben wir noch einmal die Möglichkeit das Ambiente von St. Wendel auf uns wirken zu lassen. Für den zweiten Tag gibt es aber auch Alternativen wie das Wortsegel am Schaumberg bei Stotzweiler oder den Saarpolygon und das Weltkulturerbe in Völklingen – aber das können wir gemeinsam kurzfristig entscheiden.

Tag 4: Sonntag, 13. Mai 2018

Wir verlassen um 8.30 Uhr St. Wendel und radeln nach Osten. Nach ein paar Hügeln erreichen wir das Glantal und bleiben bis Meisenheim im Flusstal. Jetzt noch einmal leicht ansteigen bis Obermoschel. Hier stärken wir uns nach 65 Kilometern (bei gutem Wetter) in einem herrlichen Biergarten. Weiter geht es – an Wörrstadt vorbei – zum Rhein und nach der Fähre auf unserem bekannten Radweg nach Hause. An diesem Tag werden wir 137 Kilometer auf dem Tacho haben.

Im „Angel´s“ haben wir 12 Zimmer reserviert (6 EZ und 6 DZ), so dass wir (zuerst einmal) mit 18 TeilnehmerInnen planen. Natürlich kann unser Bus auch wieder dabei sein. Das richtet sich einfach danach, ob es BusfahrerInnen gibt (oder nicht).

Zu den Preisen (ganz so preiswert ist das Saarland leider nicht): an allen Tagen habe ich das Mittagessen, die Kaffeepause und ein drei gängiges Abendessen einkalkuliert; ebenso die Bahnfahrt und zwei Besichtigungen. Dazu natürlich unser tolles Hotel – mitten in der Altstadt. So kommen wir bei der Viertagesfahrt auf insgesamt 380€ (im DZ) und 450€ (im EZ).

Gut wäre, wenn ich bis Ende Februar die Anmeldungen zusammen hätte um im Hotel Bescheid sagen zu können – an Feiertagswochenenden ist die Nachfrage sehr hoch.

Das Roadbook mit allen Details bekommt ihr spätestens im März.